

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

# COVERAX-M

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Art.Nr. 104 - Cover BR

**Andere Bezeichnungen:** Formenreiniger BR

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant** Coverax-M-Chemie GmbH

**Straße/Postfach** Weilemer Weg 20

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort** D-71155 Altdorf

#### **Kontaktstelle für technische Information**

info@coverax.de

#### **Telefon / Telefax / E-Mail**

+49(0)7031-410918-0 / +49(0)7031-410918-9 / E-Mail: info@coverax.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt +49 – (0)361 – 730 730

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien: Flam. Aerosol 1; H222, Skin Irrit.2; H315, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H336, Aquatic Chronic 2; H411

Gefahrenhinweise:

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

# COVERAX-M

## Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

## Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

>= 30 %: aliphatische Kohlenwasserstoffe

## 2.3. Sonstige Gefahren

EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1. Stoffe

### 3.2. Gemische

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 67-64-1, Aceton, Xi R36; F R11 R66 - 67

Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, 10-25%

EG-Nummer: 927-510-4

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

F; R11, Xn; R65, Xi; R38, R67, N; R51/53

Flam. Liq. 2; H225, Asp. Tox. 1; H304, Skin Irrit. 2; H315, STOT SE 3; H336, Aquatic Chronic 2; H411 50-100%

CAS: 74-98-6 Propan, F+, R12, Flam. Gas. 1, H220; Press. Gass, H280, 2,5-10%

CAS: 75-28-5, Isobutan, F+, R12, Flam. Gas. 1, H220; Press. Gass, H280, 2,5-10%

CAS: 124-38-9, Kohlendioxid, Press. Gass, H280, 2,5-10%

#### Bemerkung

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

**COVERAX-M**

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat

Einholen

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen

**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Nicht anwendbar, da Aerosol

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl / Schaum / CO<sub>2</sub> / Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr

#### **Zusätzliche Hinweise**

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

# COVERAX-M

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffidentität Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegr. Bezeichnung CAS-Nr. ml/m3 (ppm)○ mg/m3

Überschreitungsfaktor Basis

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

- - 1000 2 (II) AGW

Aceton 67-64-1

500 1200 2 (I) DFG

Propan 74-98-6

1000 1800 4 (II) DFG

Isobutan 75-28-5

1000 2400 4 (II) DFG

Kohlendioxid 124-38-9

5000 9100 2(II) DFG

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

**COVERAX-M**

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Maßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

**Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk, Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  $\geq 480$  min. Die genaue Durchbruchzeit ist beim

Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf dicht schließende Korbbrille verwenden

**Körperschutz:** Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

**Aggregatzustand:** aerosol

**Farbe:** farblos

**Geruch:** spezifisch, nach Lösemittel

**pH-Wert (unverdünnt):** n.a.

**Siedepunkt / Siedebereich (°C):** 56-110

**Flammpunkt (°C):** 80 (Isobutan)

**Dampfdruck (hPa):** 5200

**Dichte (g/cm<sup>3</sup>):** 0,73

**Wasserlöslichkeit:** unlöslich

**Viskosität, dynamisch (mPas):** n.b.

**Viskosität, kinematisch (mm<sup>2</sup>/s):** n.b

### 9.2. Sonstige Angaben

Untere Explosionsgrenze:

1,40 Vol. %

Obere Explosionsgrenze:

13 Vol. %

VOC: 704,0 g/l

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

# COVERAX-M

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Temperaturen über 50 °C vermeiden, da Berstgefahr  
Hitze, Flammen und Funken

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Brand/hohen Temperaturen Bildung gefährlicher/giftiger Dämpfe möglich

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Isobutan	Inhalativ	LC50/4 h	>50 mg/l (rat)
Aceton	Oral,	LD50	2000 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch	Oral	LD50	>8 ml/kg (rat)
	Dermal	LD50	>4 ml/kg (rat)
	Inhalativ	LC50/4 h	>23,3 mg/l (rat)
Propan	Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)

#### **Reizung und Ätzwirkung**

Reizt die Augen und die Haut.

#### **Sensibilisierung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### **CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### **Weitere Hinweise**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

**COVERAX-M**

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten vorhanden

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Bemerkung: Giftig für Fische. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Empfehlung**

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### **Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog**

15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN  
UND

SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN  
UND

SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe  
verunreinigt sind

#### **Verpackung**

#### **Verunreinigte Verpackung**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 09.01.2020  
Überarbeitet am : 09.08.2020  
Gültig ab: 09.01.2020  
Version: 2

Ersetzt Version: 1b

**COVERAX-M**

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

## **Gereinigte Verpackung**

Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer**

1950

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Aerosole

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

2, Klassifizierungscode: 5F

### **14.4. Verpackungsgruppe**

III

### **14.5. Umweltgefahren**

-

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Tunnelbeschränkungscode: (D)

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

-

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

Signalwort Gefahr

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 ( Selbsteinstufung gemäß VwVwS )

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220 Extrem entzündbares Gas



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Erstellt am:** 09.01.2020  
**Überarbeitet am :** 09.08.2020  
**Gültig ab:** 09.01.2020  
**Version:** 2

**Ersetzt Version:** 1b

**COVERAX-M**

---

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

## **Datenquellen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.